

Resümee:

Ehrenamtlicher Begleitdienst für Menschen mit Handicaps auf der Donaugartenschau war ein echter Erfolg

Die Idee von „mach mit – Freiwilligenzentrum Deggendorf“ für einen ehrenamtlichen Begleitdienst für Menschen mit Handicaps auf einer Landesgartenschau war neu und sie wurde auch gleich ein echter Erfolg.

80 interessierte Personen meldeten sich für diese ehrenamtliche Aufgabe und führten 122 Begleitungen durch, wie das Freiwilligenzentrum jetzt auswertete.

Erfreulich ist zudem, dass dieses Projekt nachhaltig wirkt.

So wollen sich zahlreiche Personen auch künftig ehrenamtlich engagieren. Sie fanden durch den Begleitdienst Zugang zum Ehrenamt und ließen sich bei „mach mit“ – Freiwilligenzentrum Deggendorf auch gleich registrieren.

Sieglinde Gotzler und Gertraud Schwankl vom besagten Freiwilligenzentrum organisierten alles rund um den Begleitservice. Bereits zu Jahresbeginn begann die Akquise der Ehrenamtlichen, die sorgfältig an diese Aufgabe herangeführt wurden.

Genutzt wurde der Begleitdienst, der zusammen mit der Deggendorfer Bürgerarbeit und der Landesgartenschau GmbH initiiert wurde, von zahlreichen Privatpersonen. Hinzu kamen etliche Senioren- und Pflegeheime, Selbsthilfegruppen und Seniorenclubs, nicht nur aus der Region, sondern auch z. B. aus München und Ingolstadt.

Die Rückmeldungen, die bei „mach mit“- Freiwilligenzentrum Deggendorf eingingen, waren äußerst positiv. Die Nutzer des Begleitdienstes lobten insbesondere die Einsatzbereitschaft der Ehrenamtlichen und deren liebevolle und einfühlsame Unterstützung.

Einige der Begleitungen führten auch zu weiteren Kontakten. So entwickelte sich beispielsweise eine freundschaftliche Verbindung zwischen einer erblindeten Frau und ihrer jungen Begleiterin.

Durchwegs als angenehm, bereichernd und menschlich erfahrungsreich bewerteten auch die eingesetzten Begleiterinnen und Begleiter ihre ehrenamtliche Tätigkeit und würden es daher natürlich gern wiedermachen.

Die Deggendorfer Projektidee dürfte damit auch bei anderen Landesgartenschauen Schule machen.



**Landkreis
Deggendorf**

Medien- einladung

Deggendorf, 24.11.2014

Ansprechpartnerin

Jutta Staudinger

Pressesprecherin

Telefon: 0991/3100-251
Telefax: 0991/3100-41251
E-Mail: staudingerJ@lra-
deg.bayern.de

Landratsamt Deggendorf
Pressestelle
Herrenstr. 18
94469 Deggendorf



Infos zur Bildkombi:
Eindrücke vom Begleitdienst in Aktion